

Sparkassenklimawald im Grünberger Brunntental

Die Sparkassen haben sich in einer Selbstverpflichtung für eine Unterstützung des Pariser Schutzabkommens ausgesprochen und bieten dazu nachhaltige Produkte einerseits und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Abläufe andererseits.

VON TRAUDI SCHLITT

Nachhaltigkeit, ökologische Verantwortung, Schutz des Klimas – all diese Themen sind längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen und auch die Wirtschaft setzt sich damit auseinander, hat sie doch erkannt, dass nur alle gemeinsam die ökologischen Grundlagen des Zusammenlebens schützen können. Einen großen und großartigen Schritt in diese Richtung geht nun die Sparkasse Grünberg: Gemeinsam mit dem Klimafairein Oberhessen e.V. pflanzt sie ihren Sparkassenklimawald in Grünberg.

„Damit machen wir uns nicht nur für den Klimaschutz in der Region stark, sondern setzen auch überregional ein Zeichen“, wie Silvia Linker, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Grünberg, anlässlich des ersten Spatenstichs betonte. Sein Engagement unterstreicht das Grünberger Institut mit einer Firmenmitgliedschaft im Klimafairein und mit einer Spende von 10.000 Euro, die Linker und Vorstandsmitglied Andreas Klunz im Beisein des Grünberger Bürgermeisters und Verwaltungsratsvorsitzenden Frank Ide stellvertretend an Thorsten Reichel und Mark Philippi, die Vorsitzenden des Klimafaireins, übergaben. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Sparkasse Grünberg einen tatkräftigen Unterstützer gefunden haben“, so Reichel, der sich davon einen Multiplikatoreffekt erhofft, schließlich möchte die Sparkasse auch im Geschäftsalltag Klimaschutz erlebbar machen.



Foto: Vanessa Lang

IHK-Vollversammlungsmitglied Mark Philippi und Thorsten Reichel (2. und 3.v.l.) freuen sich über zwei Schecks in Höhe von je 5.000 Euro, überreicht von Silvia Linker (links) und Andreas Klunz (2.v.r.) von der Sparkasse Grünberg im Beisein von Bürgermeister und Verwaltungsratsvorsitzendem Frank Ide.

Die ersten 200 Bäume pflanzte direkt nach der Spendenübergabe eine Gruppe Ehrenamtlicher des Vereins, damit unter den derzeitigen Voraussetzungen nicht zu viele Menschen vor Ort waren. „Wir hoffen aber, dass wir zum nächsten Termin im Oktober und zum dritten Pflanztag im März nächsten Jahres mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dabei sein können – schließlich ist dies auch ein tolles Gemeinschaftsprojekt

für uns“, führte Klunz aus. Am Ende werden 2.000 Bäume für die kommenden Generationen wachsen.

Finanziert wird dieses nachhaltige Projekt durch die Stiftung der Sparkasse Grünberg sowie durch Mittel aus dem PS-Sparen. ■

ONLINE

www.klimafairein.de
www.sparkasse-gruenberg.de